

Ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde
Hannover-Bemerode

Gemeindebüro Bemerode
Brabeckstraße 128, 30539 Hannover
Tel.: (0511) 52 11 80

www.johannisbemerode.de

Hannover, 20. November 2013

Johannisbitte 2013

Liebe Freunde und Nachbarn der St. Johannis-Gemeinde,
das **Jahresmotto der Kirchengemeinde** in diesem Jahr lautete: *„... ist der Platz noch frei?“* Dem-
entsprechend waren in drei Kirchen unserer Gemeinde in den vergangenen Monaten viele bunte Stühle zu
sehen, die 30 Gemeindeglieder in einem Workshop
im Mai und Kinder und Jugendliche in verschie-
denen Gruppen individuell gestaltet hatten.

„... ist der Platz noch frei?“ - in der Tat: Nicht
allein für die Gestaltung von symbolischen Stühlen
ist das ein gutes Motto, sondern auch darüber hi-
naus eines, das einer Kirchengemeinde mit seiner
Botschaft, Gottes Einladung auszusprechen, gut zu
Gesicht steht: **Denn jede und jeder ist hier herz-
lich eingeladen!**

Jede und jeder kann hier einen Platz finden: In der
Kinder- und Jugendarbeit, im Konfirmandenun-
terricht, in Frauengesprächs- und Männerkreisen, in Seni-
orenkreisen, in Chören und Musikgruppen, in zahlreichen



Einsegnung von Pastor Giesel durch Superintendent Höflich

Aktivitäten und Ideen (von denen die Gestaltung
der Jahresmotto-Stühle nur ein Beispiel unter vielen
andern ist) und in unzähligen Gottesdiensten unter-
schiedlichster Art, von turbulent mit vielen Kindern,
bis besinnlich in Stille und beim Abendmahl. So ha-
ben auch in diesem Jahr viele Menschen ihren Platz
in der Gemeinde gefunden.

„... ist der Platz noch frei?“ - Stellvertretend für
viele andere ist hier die **Wiederbesetzung der
(nunmehr halben) dritten Pfarrstelle durch Pas-
tor Stefan Giesel** zu nennen, der nach seiner Wahl
durch den Kirchenvorstand im Mai am 11. August
in der St. Johanniskirche in Bemerode in sein Amt
eingeführt worden ist.

Nur eine Woche später feierte die Gemeinde in **Wülferode** ein **Kapellenfest**, um an das **10-jährige Jubiläum der Sanierung der Kapelle** zu erinnern.

Beide Ereignisse werfen aber auch ein Licht auf die Themen, mit der sich eine Kirchengemeinde in dieser Welt auch immer wieder befassen muss: Mit **Personalfragen und –kosten, sowie mit zahlreichen Bau- und Sanierungsangelegenheiten.**



Kapellenfest in Wülferode - Zeit für Gespräche



Kapellenfest in Wülferode - Ausstellung der Jahresmottostühle

Die Zuwendungen der Landeskirche durch Kirchensteuermittel reichen bei weitem nicht (mehr) aus, um eine so ausgeprägte und umfangreiche Arbeit wie in der St. Johanniskirche alleine zu finanzieren. So muss sich der Kirchenvorstand hier immer wieder Gedanken machen, wie **die Stellen der Diakonin, des Küsters und der Pfarramtssekretärin auch weiterhin und auf Dauer zu finanzieren sind.**

„... ist der Platz noch frei?“ – Ganz besonders soll dieses Motto auch weiterhin für die Menschen gelten, die oftmals am Rande der Gesellschaft stehen müssen, von uns als Kirchengemeinde aber in den Blick genommen werden: So möchten wir als Johanniskirche auch weiterhin die **soziale Arbeit im Familientreff „Hinter dem Holze“** unterstützen können, wo Kinder und ihre Familie Zuwendung und Unterstützung erfahren – u. a. durch Hausaufgabenbetreuung, Sprachkurse oder andere Nachbarschaftshilfen.

Diese **segensreiche Arbeit, an der so viele Menschen in Bemerode, auf dem Kronsberg und in Wülferode teilhaben,** kann nicht aus sich selbst heraus und ohne Unterstützung geschehen: **Und deshalb danken wir ganz herzlich all denen, die durch ihre Gebete und ihre guten Gedanken der Gemeindegemeinschaft gedacht haben – und die durch ihre tatkräftige Mithilfe und ihre finanziellen Gaben die Gemeindegemeinschaft unterstützt haben!**



Bemeroder Familientreff - Nachbarschaftsfest August 2013

... und wie geht's 2014 weiter?“ – Auch mit der **Johannisbitte für das kommende Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Ihre so dringend benötigte Zuwendung: In Form von Gebeten und Ihren guten Gedanken, aber eben auch – weil wir als Kirchengemeinde Teil dieser Welt sind – in finanzieller Hinsicht.** Dabei ist es Ihnen wieder möglich, durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger einen bestimmten Bereich der Gemeindegemeinschaft zu unterstützen – oder ohne konkreten Hinweis es dem Kirchenvorstand anheim zu stellen, wo er Ihre Spende einsetzen möchte.

Im vergangenen Jahr haben Ihre Zuwendungen der **Johannisbitte 2012** die für die St. Johanniskirche so wichtige Summe von 21.805,00 Euro ergeben, wofür wir ausdrücklich Dank sagen!

Im Namen des Kirchen- und Kapellenvorstands und aller Mitarbeitenden wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein ebenso gesegnetes neues Jahr 2014.



Detlef Pfullmann
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Stefan Giesel
Pastor

Angelika Becker
Vorsitzende des Kapellenvorstands

PS: Für Spenden ab 200 Euro erhalten Sie übrigens automatisch von uns eine Spendenbescheinigung; ansonsten verwenden Sie bitte den Überweisungsbeleg als Nachweis gegenüber dem Finanzamt.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber	
Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger	
Kto.-Nr. bei	
Verwendungszweck	
EUR	
Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)	
Datum	

ZN576

(Quittung des Kreditinstituts bei Barzahlung)

Überweisung/Zahlschein	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl
Begünstigter (max. 27 Stellen)	
Konto-Nr. des Begünstigten	Bankleitzahl
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)	
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	
EUR	
Betrag: Euro, Cent	
19	

SPENDE

Stempel, Unterschrift